

Deutsch-Griechische Gesellschaft Düsseldorf e.V.

c/o Vorsitzende Catherine Yannidakis-Hahne

Nagelsweg 35 · 40474 Düsseldorf · Telefon 0211 – 600 40 79

Internet: www.de-gr-gesellschaft.com · E-Mail: info@de-gr-gesellschaft.com

Konto-Nr.: 1 738 293 00 Commerzbank AG Düsseldorf (BLZ 300 400 00)

IBAN: DE36 3004 0000 0173 8293 00

BIC: COBADEFFXXX



Sonntag, 12. Januar 2020, 16.00 Uhr, Theatermuseum Düsseldorf, Jägerhofstr. 1 **Neujahrsfeier 2020 (Vasilopita) - Eine stimmungsvolle musikalische Reise zum Jahresbeginn**

Die Sängerin Pelagia Psaltopoulou, begleitet von der Pianistin Gulnaz Aimakova am Klavier, interpretiert deutsche und griechische Kunstlieder aus dem 19. und 20. Jahrhundert.

Semesterprogramm 2020/I

Am 28. September 2021 ist der 2500. Jahrestag der Seeschlacht von Salamis, 480 v. Chr. Aus diesem Grund widmen wir eine Reihe von Veranstaltungen diesem großen historischen Ereignis, das für die Geschichte Europas eine gravierende Rolle gespielt hat.

Mittwoch, 12.02.2020, Vortragssaal der BRÜCKE, Raum 307

„Salamis 2500: Zur Relevanz der griechischen Antike für unsere Zeit“

Vortrag von Guy Féaux de la Croix (Didaktor der Universität Thessalien, deutscher Diplomat, Schriftsteller und Künstler) in Kooperation mit der VHS Düsseldorf

Der Referent war von 1976 bis 2013 im deutschen Auswärtigen Dienst tätig, zuletzt in Rom als Gesandter beim Heiligen Stuhl. Von 2005 bis 2012 arbeitete er als Gesandter der Deutschen Botschaft in Athen. Guy Féaux de la Croix ist bis heute dankbar, dass er sich in dieser Zeit mit der griechischen Antike vertraut machen konnte. Im Jahre 2009 gründete er die Marathon Friends International Association.

Im gleichen Sinne setzt sich Guy Féaux de la Croix derzeit dafür ein, dass der 2500. Jahrestag der Seeschlacht von Salamis im Jahre 2021 gebührend gewürdigt wird.

Was können wir heute noch von den Stärken der Demokratie im alten Athen - aber auch von ihren Schwächen und Unzulänglichkeiten - lernen? Seine Gedanken dazu wird uns Guy Féaux de la Croix, selbst Mitglied der Deutsch-Griechischen Gesellschaft Düsseldorf, veranschaulichen.

Die Veranstaltung fällt aus!

~~Freitag, 06.03.2020, Vortragssaal der BRÜCKE, Raum 307~~

„Salamis und Demokratie“

Vortrag von Prof. Dr. Nikolaos Kyriazis (Universität Piräus und Thessalien) in Kooperation mit der VHS Düsseldorf

Vor dem Hintergrund der großen Bedeutung der griechischen Kämpfe gegen die Perser ist es wichtig, auch wieder über das Thema Demokratie nachzudenken und zu sprechen.

Am Beispiel des Seegesetzes von Themistokles, 483 v. Chr., wird der Referent erläutern, wie Entscheidungen für das öffentliche Wohl unter direkter Demokratie getroffen wurden, welche Unterschiede zur repräsentativen Demokratie bestehen und was die Fiskal- und Geldpolitik in Athen gekennzeichnet hat. Ferner wird erklärt, inwiefern sich die damalige von der heutigen Geld- und Fiskalpolitik unterscheidet. Die Darstellung soll schließlich in die Frage münden, welche Lehren wir daraus für unsere Zeit ziehen können.

Der Vortrag basiert auf zahlreichen Veröffentlichungen in akademischen Zeitschriften sowie dem aktuellen Buch "Democracy and Economy", Cambridge Scholars (2019).

Veranstaltung fällt aufgrund der Corona-Pandemie aus.

Terminänderung! ~~Mittwoch, 01.04.2020~~ ~~Donnerstag, 02.04.2020~~, Vortragssaal der BRÜCKE, Raum 307

„Von Salamis bis Spetses. Die Inseln des Saronischen Golfes bei Piräus und Athen“

Vortrag von Dr. Stamatis Lymeropoulos (Delphi), krankheitsbedingt vertreten durch Lukas Lymeropoulos (Hamburg) in Kooperation mit der VHS Düsseldorf

In Griechenland existiert so gut wie kein Name ohne einen historischen oder mythologischen Hintergrund. Zum Beispiel ist der Saronische Golf benannt nach dem mythischen König Saron. Hier finden sich weltbekannte Inseln mit jahrtausendealter Geschichte: Salamis, Ägina, Poros, Spetses und Hydra sowie der historische Ort Methana.

Der Sieg der Griechen gegen die Perser in der Seeschlacht von Salamis im Jahre 480 v. Chr. beeinflusste das Schicksal Europas und war über Jahrhunderte Thema für Schriftsteller und Dramatiker. Aischylos nahm selbst teil und schrieb die „Perser“. Euripides soll am Tag der Seeschlacht auf dieser Insel geboren worden sein. Ägina war ab 1828 die Hauptstadt Griechenlands, bevor sie nach Nauplion verlegt wurde. Für Poros schwärmten der Nobelpreisträger Jorgos Seferis und Henry Miller. Die kosmopolitische Insel Spetses mit den neoklassizistischen Kapitänsvillen und die vielen Kutschen anstelle von Autos versetzen Besucher in eine romantisch-nostalgische Atmosphäre. Hydra hat eine lange Tradition in der Seefahrt und in der Kunst. Hier wirkte Nikolaos Vokos, Vertreter der Münchener Schule, ebenso Nikos Nikolaou und Panajotis Tetzis. Auch lebte hier der 2016 verstorbene Sänger und Schriftsteller Leonard Cohen.

Wir möchten Sie mit diesen Perlen des griechischen Gewässers in der Nähe von Piräus und Athen bekannt machen.

Veranstaltung fällt aufgrund der Corona-Pandemie aus.

~~Mittwoch, 29.04.2020, Vortragssaal der BRÜCKE, Raum 307~~

„Apropos Salamis - Vom Kriegsrecht und Völkerrecht in der Antike und im Mittelalter“

Vortrag von Prof. Dr. Dr. Evangelos Chrysos (Universität Athen) in Kooperation mit der VHS Düsseldorf

Die in der griechischen Welt als ungerechtfertigter Angriff wahrgenommenen großangelegten Invasionen, die mit der Seeschlacht von Salamis im Jahr 480 v. Chr. einen Höhepunkt erreicht haben, wurden von den Persern als berechnete Rache und Vergeltung für die Zerstörung der Stadt Sardes in Lydien durch die Griechen im Jahre 490 v. Chr. verstanden. Aber wie ist diese Auseinandersetzung welthistorischen Ausmaßes nach dem damals geltendem Völkerrecht zu beurteilen?

Im Vortrag wird ein cursorischer Einblick in die Vorstellungen der Menschen in der Antike und im Mittelalter über das Völker- und Kriegsrecht geboten.

Alle Veranstaltungen in Kooperation mit der VHS Düsseldorf finden im Vortragsraum der „BRÜCKE – Internationales Bildungszentrum“ (Düsseldorf, Kasernenstr. 6, 3. OG) um 19.30 Uhr statt (Ende gegen 21.30 Uhr). Der Eintritt kostet 3,- €, für Mitglieder ist der Eintritt frei. Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich.